

XXIV. GP.-NR

13613/J

23. Jan. 2013

**ANFRAGE**

des Abgeordneten Mag. Dr. Martin Graf  
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie

**betreffend den Katalog „Innovationsland Österreich“**

Im Oktober 2012 veranstaltete das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie die Ausstellung „Innovationsland Österreich“. Die Zielsetzung der Veranstaltung wurde im Klappentext des zugehörigen Kataloges definiert: *„Die Ausstellung ‚Innovationsland Österreich‘ im Parlament (Oktober 2012) und die bmvit-Praktika für junge Menschen sind neben zahlreichen anderen Initiativen des bmvit Ausdruck der Bemühungen, Österreich bei Forschung und Innovation ins internationale Spitzenfeld zu bringen.“*

Als Herausgeber des Kataloges fungiert das BMVIT. Mit der Herstellung wurde die „Falter Verlagsgesellschaft m.b.H.“ beauftragt. Die Rolle des Chefredakteurs fiel Christian Zillner, dem Chefredakteur von Falter Corporate Publishing, zu. Welche fachlichen Qualifikationen ausschlaggebend waren, lässt sich kaum abschätzen. So studierte Zillner etwa Theologie und Philosophie. Der Autor und Mitarbeiter des Falter Thomas Askan Vierich hat in der Vergangenheit unter anderem das Buch „Tödliche Delikatessen“ verfasst. Vierichs und Zillners Biographien lassen jedoch keinerlei Nähe zu den Bereichen Forschung und Innovation erkennen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

**ANFRAGE**

1. Welches finanzielle Volumen umfasst der Auftrag zur Erstellung des Kataloges „Innovationsland Österreich – Ein Blick auf österreichische Forschung und Innovation“?
2. Welchen Mehrwert soll der Katalog mit sich bringen?
3. Kam es zu einer ordnungsgemäßen Ausschreibung?
4. Welche Kriterien waren für die Auftragsvergabe entscheidend?
5. Welche Parameter gaben den Ausschlag, der Falter Verlagsgesellschaft m.b.H. den Zuschlag zu erteilen?
6. Welche fachlichen Qualifikationen wurden seitens des Chefredakteurs und der Autoren vorausgesetzt?

7. Welche fachlichen Qualifikationen seinerseits gaben den Ausschlag, den Philosophen und Theologen Christian Zillner mit der Ausarbeitung eines Buches zum Themenfeld Forschung und Innovation zu beauftragen?

